

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 32/008/2012

öffentlich

Fachbereich: Rechts- und Ordnungsamt Bearbeiter/in: Herr Udo Ehlscheid	Datum: 31.08.2012 Az.: 32-31
---	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	24.09.2012	Vorberatung
Kreisausschuss	27.09.2012	Vorberatung
Kreistag	04.10.2012	Beschluss

**Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO NRW
- hier: Mittel für die Personalkosten der Kreisleitstelle Mettmann 2011/2012**

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt den unten aufgeführten betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW zu:

überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

Produkt: 02.06.02 - Leitstelle
 Sachkonto: 523200 / 723200
 Bezeichnung: Erstattungen an Gemeinden
 Betrag: 534.800,00 €

Fachbereich: Rechts- und Ordnungsamt Bearbeiter/in: Herr Udo Ehlscheid	Datum: 31.08.2012 Az.: 32-31
---	---------------------------------

**Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO NRW
- hier: Mittel für die Personalkosten der Kreisleitstelle Mettmann 2011/2012**

Anlass der Vorlage:

Für die Gestellung von Leitstellendisponenten in der Kreisleitstelle sind die jährlich anfallenden Personalkosten an die Stadt Mettmann zu erstatten. Die geprüfte Gesamtabrechnung hat einen Nachzahlungsbedarf für 2011 und einen erhöhten Vorauszahlungsbedarf für 2012 ergeben.

Sachverhaltsdarstellung:

- I. Der Kreis Mettmann betreibt die Leitstelle für den Rettungsdienst, Feuerschutz und Großschadensereignisse in den Räumen der Feuer- und Rettungswache der Stadt Mettmann.
Zur Durchführung dieser Aufgabe hat der Kreis mit der Stadt Mettmann einen Personalgestellungs- und Personalüberleitungsvertrag geschlossen, wonach die Stadt dem Kreis Personal zur Besetzung seiner Kreisleitstelle zur Verfügung stellt. Die dadurch tatsächlich entstehenden Personalkosten trägt zu 100 % der Kreis.
Auf der Basis der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Einrichtung und Durchführung der Aufgaben der Leitstelle des Kreises Mettmann in Verbindung mit den Aufgaben der Fernmeldezentralen der Feuer- und Rettungswachen der kreisangehörigen Städte Erkrath, Heiligenhaus, Hilden, Mettmann, Ratingen und Wülfrath stellt die Stadt Mettmann weiteres Personal zur Verfügung, deren Personalkosten zu 100 % von den aufgeschalteten Städten getragen werden.
- II. Die Abrechnung der Stadt Mettmann für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2011 endet mit Personalkosten in Höhe von 1.091.875,39 €. Die Personalkostensteigerung gegenüber den Vorjahren ist auf eine Änderung der Arbeitszeitverordnung Feuerwehr (AZVO Feu) zurückzuführen. Danach wurde die wöchentliche Arbeitszeit auf 48 Stunden begrenzt und der Anteil des Bereitschaftsdienstes in der Feuerwache vollständig als Arbeitszeit gewichtet. Die Verringerung der Wochenarbeitszeit bedingt eine Erhöhung des Stellenbedarfs. Für den Kreisbedienerplatz ergab sich ein Mehrbedarf von einer Planstelle von 8 auf 9 Planstellen, für den zweiten Bedienerplatz erhöhte sich der Personalbedarf von 4,3 auf 4,84 Planstellen und für den dritten Bedienerplatz, der wegen geänderter Dienstzeiten auf 1,39 Planstellen reduziert worden war, auf 1,56 Planstellen.

Auf Grund der Ergebnisse der Vorjahre waren im Haushalt 2011 nur 849.000,00 € eingestellt. Für 2011 konnten wegen Nachzahlungen aus Vorjahren nur 800.000,00 € ausgezahlt werden, so dass eine Nachzahlungsverpflichtung in Höhe v. 291.875,39 € besteht.

Die Vorauszahlung für das laufende Jahr wird stets auf der Basis der letzten Abrechnung vorgenommen. Somit ist für 2012 eine Vorauszahlung in Höhe von ebenfalls

1.091.875,39 € zu leisten, der 849.000,00 € als Haushaltsansatz 2012 gegenüberstehen. Es ergibt sich daher ein weiterer Mehrbedarf in Höhe von 242.875,39 €
 Zum Ausgleich der Personalkostenabrechnung werden somit zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 534.750,78 € ~ 534.800 € benötigt.

Die geprüfte Gesamtabrechnung der Kreisleitstelle 2011 ergab für die sechs aufgeschalteten Städte Nachzahlungen für Personalkosten sowie Erstattungen für anteilige Betriebskosten wie folgt:

Nachzahlung anteilige Personalkosten an Kreis	87.533,27 €
Erstattung anteilige Betriebskosten an Städte	- 49.553,89 €
Somit insgesamt Mehrertrag / -einnahmen 2012	37.979,38 € ~ 38.000,00 €

III. Nachweis der Deckung

Für die Deckung des o. g. Mehrbedarfes stehen Mehrerträge / -einzahlungen bei:

Produkt:	02.02.03 – Bußgeldstelle
Sachkonto:	456100 / 656100
Bezeichnung:	Bußgelder
Betrag:	534.800,00 €

zur Verfügung.

IV. Erfordernis der Genehmigung durch den Kreistag

Bis zur Erheblichkeitsgrenze entscheidet über die Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen der Kämmerer, bei höheren Beträgen ist eine Genehmigung des Kreistages durch das Fachamt per Vorlage einzuholen.

Die Erheblichkeitsgrenze ist gemäß Kreistagsbeschluss vom 18.06.2007 überschritten, wenn die beantragten Mittel 1 % der Gesamtaufwendungen / Gesamtauszahlungen des Ergebnisplans / Finanzplans überschreiten.

Die Gesamtaufwendungen / Gesamtauszahlungen des Ergebnisplans / Finanzplans 2012 liegen nach der 2. Nachtragssatzung bei 434.473.600,00 € / 424.632.650,00 €
 1 % beträgt demnach 434.473,60 € bzw. 424.632,65 €

Die beantragten überplanmäßigen Mittel in Höhe von 534.800,00 € überschreiten somit die Erheblichkeitsgrenze.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.06	Brandschutz
Produkt	02.06.02	Leitstelle

Ergebnisplan (EP)	2012	
Ertrag	955.550	
Aufwand	1.837.750	

Finanzplan (FP)	2012	
Einzahlung	955.500	
Auszahlung	1.664.700	

<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Produkt 02.02.03 <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Produkt 02.02.03 <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
--	--

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	